

ENMIGRAW Suisse – Engagement bewegt

Anita Hess, Höhenstrasse 12, 8330 Pfäffikon

Brunnensanierungen Zusammenfassung 2022-2025

Hima Juli 2022

Dieser Brunnen mit 45 Metern Tiefe war in einem bedenklichen Zustand und so haben Embelwa und unser Maurermeister Affano beschlossen, ihn als nächstens zu sanieren.

Die Brunnenöffnung wurde freigelegt und abgesichert, damit die Arbeiten in der Tiefe starten konnten. Als erstes wird das Wasser bis zum letzten Rest ausgeschöpft, die Löcher im Schacht geflickt und mit dem Aufbau des ersten Betonringes begonnen. Dieser ist der wichtigste, denn darauf werden die nächsten Ringe gesetzt und seitlich in der Wand verankert.

Ich habe einen grossen Respekt vor den Männern, die solche Brunnen sanieren. Der Schacht ist eng, alles muss kesselweise in die Tiefe gebracht werden.



Das verlangt viel Menschenkraft und oftmals sind mehr als 10 Personen auf einer Baustelle. Jeder hat seine Arbeit, egal ob es heiss ist oder der Sandsturm einem die Körner in die Augen bläst.

Nach 2-monatigem Aufbau stabilisieren 10 Betonringe die brüchigen Wände und Hima Algoulass bedankt sich bei allen Spendern!

Kosten CHF 5'210.-

Aghali September 2022

Schon im 2011 wurde dieser Brunnen von uns saniert. Doch die Jahre und das Klima haben ihre Spuren hinterlassen. Der Beton ist abgeplatzt, die Bodenplatte unterspült und der Brunnenrand braucht auch eine Verstärkung!

Es ist das A und O, dass „unsere“ Ziehbrunnen weiterhin unterhalten und bei Bedarf repariert werden, damit diese auch in Dürreperioden funktionsfähig bleiben.

Ein wichtiger nachhaltiger Beitrag unsererseits für die Wasserversorgung der Tuaregnomaden.

Kosten CHF 1'180.-



Ghalio Oktober 2022

Dieser traditionelle Ziehbrunnen in der Region Azawagh ist 32 Meter tief und die oberen 18 Meter waren in einem besorgniserregenden Zustand. Die Wände waren brüchig und mit grossen Löchern durchsetzt, welche die Baucrew zuerst auffüllen musste. Auf dieser Plattform arbeitet der Maurer Afano und baut Betonring um Betonring in den Schacht ein.



Der Brunnenrand wird mit grossen Steinen und Armierungseisen aufgebaut....

....anschliessend wird das Tränkebassin für die Tiere mit Wasser aufgefüllt und die jetzt noch freiliegende Zuleitung zugeschüttet und mit Steinen geschützt.



Die ganze Familie von Ghalio Mutukkan bedankt sich bei allen Spendern und der gesamten Baucrew für diese unentbehrliche Sanierung!

Die Kosten für betragen CHF 5'180.-

Youssouf Dezember 2022

Vor Jahren wurde dieser Brunnen durch eine andere Hilfsorganisation saniert – leider wurden schlechte Materialien dafür verwendet. Der Sand, den man dem Zement zumischt, war mit Ziegenkot verunreinigt, die eingesetzten Schalungssteine bestanden mehrheitlich aus Stroh. So haben sich die geflickten Wände in der Zwischenzeit fast vollständig aufgelöst und ein Hilferuf des Besitzers erreichte ENMIGRAW Niger.

Nach einer Besichtigung des Maurers Affano vor Ort, beschlossen wir, diesen Brunnen nochmals auszubessern und somit die Erhaltung einer solch wichtigen Wasserquelle zu sichern.

Kosten CHF 1'970.-



Baye März 2023



Dieser Ziehbrunnen wurde vor Jahrzehnten von Hand gegraben. Er ist 38 Meter tief und die Wände sind mit Euphorbien Holz traditionell ausgekleidet. Die erste Inspektion unseres Brunnenfachmanns brachte bröckelnde Wände und morsche Stützbalken zu Tage.

Durch das Pendeln der oftmals 50 kg schweren Wassersäcke wurden die Brunnenwände in Mitleidenschaft gezogen und es entstanden mit den Jahren grosse Löcher. Diese Auswaschungen schwächen die Wände und Teile des Brunnenschachtes drohte einzustürzen.

Stetes Runterfallen von Gestein, Sand und Geröll hat den Brunnenboden um ca. 2 Meter aufgefüllt. Als erstes musste in mühseliger Kleinarbeit der Brunnenboden vom Schutt ausgeschaufelt und gereinigt werden.

Bedingt durch die engen Platzverhältnisse war das nur mit einem Kessel und einer kleinen Schaufel zu bewerkstelligen.



Da sich der Brunnen gegen unten verjüngt, mussten die Schalungsringe immer wieder neu angepasst werden. Eine schwierige und Kräfte zehrende Arbeit, die sehr sorgfältig durchgeführt werden muss. Alles wurde mit Seilen gesichert.

Bevor der Brunnenbauer mit dem Aufbau des nächsten Ringes beginnen konnte, musste der Zement immer mehrere Tage trocknen.

Mehr als 1 Monat dauerte die gesamte Brunnensanierung. Baye Boutali ist mehr als glücklich, dass der Brunnen den heimischen Tuareg Familien und ihren Tieren wieder sauberes Trinkwasser liefert.

Somit konnten wir eine längerfristige Erhaltung dieser lebenswichtigen Wasserquelle sichern.

Die Kosten für diese Sanierung beliefen sich auf **CHF 5'128.-**



Zabi September 2023

Dieser Ziehbrunnen befindet sich in einer Region, die von vielen Nomaden frequentiert wird. Er ist 42 Meter tief und die Wände sind mit Euphorbien Holz traditionell ausgekleidet. Die Brunnenöffnung ist ebenerdig und somit auch eine Gefahr für Mensch und Tier.

Die erste Inspektion unseres Brunnenfachmanns brachte bröckelnde Wände und morsche Stützbalken zu Tage.





Zu Beginn der Sanierung wurde der alte Brunnenrand vollständig entfernt, die Haltevorrichtung für die Schachtarbeiten eingerichtet und den Brunnenboden von Wasser und Geröll befreit. Alle verfügbaren Hände wurden gebraucht.

Anschliessend kam die kräfte- und zeitraubende Arbeit des Betonringaufbaus, welche etwa 2 Wochen dauerte. Nun werden noch der Brunnenrand und die dazugehörigen Becken für die Tränkung der Tiere gebaut, die Zugvorrichtung neu einbetoniert und die Übergänge der der Ringe in der Brunnenwand verputzt.



Durch die Sanierungsarbeiten dieses betroffenen Brunnens erreichen wir eine Entlastung einzelner anderer Brunnen in dieser Region. Dies sichert eine längerfristige Erhaltung der lebenswichtigen Wasserquellen für die Nomaden.

Die Baucrew hat ihre Sachen zusammengepackt – sie geniessen die wohlverdienten Wochen bei ihren Familien.

Die Kosten beliefen sich auf **CHF 5'080.-**

Mouhamed Februar 2024



Der alte Brunnen ist durch das Absinken des Grundwasserspiegels ausgetrocknet und die Familie und die Nomaden mussten eine weite Strecke bis zum nächsten Brunnen zurücklegen. Nachdem man eine Fachperson kontaktiert hatte, wurde an der bezeichneten Stelle ein neuer, tieferer Brunnen bis 5 Meter unter die wasser-führende Schicht gegraben. Anschliessend musste man mehrere Tage warten, um zu sehen, wie weit das Wasser ansteigt, oder ob man noch einige Meter tiefer graben muss.

Ist die richtige Tiefe erreicht, fängt der Aufbau mit den Betonringen an. Während der Montage der Ringe, wird das einlaufende Wasser permanent mit einer Dieselpumpe abgesaugt. Nur so kann unser Maurer Affano und seine Crew arbeiten und der Beton kann austrocknen.





Dieses abgepumpte, noch sandige Wasser wird für die Tränkung der Tiere verwendet. Die Tuareg haben ihnen ein grosses Bassin gegraben, der Rest füllen sie in Fässer und Kanister ab. Ebenfalls wird es für das Mischen des Betons benützt.

Auch hier kommt der ENMIGRAW Eselskarren der Frauen zum Zuge. Mit ihm werden Sand und Steine an die Baustelle geführt, damit die fertigen Stützringe hinterfüllt werden können.



Sobald alles gut getrocknet ist, macht sich Affano an den Aufbau und das zementieren der Brunnumrandung.

Mouhamed und seine Familie bedanken sich bei allen, die mit ihren Spenden diesen für sie so wichtigen Brunnen finanziert haben.

Kosten: CHF 5'180.-

Rhissa Mai 2024

Dieser alte Brunnen wurde im Laufe der Jahre mit einer hohen Sandschicht zugedeckt und musste oftmals ausgegraben werden, um überhaupt Wasser schöpfen zu können.

Mit einem höheren Aufbau aus Betonringen, wollen wir das Zuwehen in Zukunft vermeiden. So kann dieser Brunnen von allen ohne Probleme genutzt werden.



Die ersten Ringe sind eingebaut, das Grundwasser drückt schon in die Höhe und zeigt, dass die vorangegangenen Grabungs- und Reinigungsarbeiten erfolgreich waren.

Nach 4 Wochen sind die Bauarbeiten beendet, die Zugvorrichtung einbetoniert und der Brunnenschacht hinterfüllt.

Mohamed Rhissa und seine Familie bedankt sich bei allen Spendern für diese Hilfe.

Kosten: CHF 3'180.-



Harouna Juli 2024



Im März ging es im gleichen Atemzug mit der nächsten Brunnen-sanierung weiter. Unser Maurer Affano war schon vor Ort, Em-belwa organisierte all die benötigten und fehlenden Materialien. Bei diesem Brunnen musste man zuerst tiefer graben, da der Grundwasserspiegel in den letzten Jahren gesunken ist.

Auch hier kam die Dieselpumpe zu Einsatz, damit Affano die Ringe überhaupt setzen konnte und der Beton gut austrocknet.

Nach Abschluss der Betonarbeiten ging es noch ans Aufräumen, Planieren und Beschaffen einer passenden Zugvorrichtung
Kosten CHF 2'500.-



Ehizi Oktober 2024

Dieser Brunnen wurde von den Tuareg neu gegraben, da in der nahen Umgebung keinerlei Wasserversor-gung in nützlicher Frist zu erreichen war.



Der Grundwasserspiegel in dieser Gegend befindet sich bei 18-25 Me-tern, so konnte dieses Projekt gut realisiert werden. Zudem gab es keinerlei festere Gesteinsschichten, welche die Grabungsarbeiten ver-unmöglich hätten.

Sobald die benötigten Materia-lien vor Ort waren, fing das ein-gespielte Team mit dem Aufbau an. Bei diesen Arbeiten kam

ebenfalls ein Eselskarren der Frauen zum Zuge.

6 Betonringe schützen nun diesen neuen Brunnenschacht und die Tuareg Nomaden sind mehr als froh um diese Möglichkeit der Was-serversorgung. **Kosten: CHF 3'100.-**



Youssouf Mai 2025

Im Mai 2016 wurde auch dieser Brunnen von uns saniert. Hier ha-ben sich über die Jahre durch das Hin und Her schlagen des schweren Wassersackes tiefe Kavernen und Krater in den Wän-den gebildet.



Unser Maurer Affano flickte die Löcher und wo nö-tig, wurde - wenn mach-bar - ein neuer Betonring eingesetzt. Auch der Brunnenrand und die Tier-tränken erhielten einen neuen Überzug.

Kosten: CHF 3'050.-

